



Statistische Berichte

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

1. Vierteljahr 2010

Bestell-Nr. H163 2010 41, (Kennziffer H I – vj 1/10)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. Vierteljahr 2010
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	101	619 702	-0,9	4 979 931	-2,8	8,0
Eisenbahnen	4	75 938	-7,0	1 839 735	-6,9	24,2
Straßenbahnen	12	178 523	-1,5	833 719	-1,3	4,7
Omnibussen	97	379 412	+0,7	2 306 477	+0,3	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	101	619 702	-0,9	4 979 931	-2,8	8,0
davon						
öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	50	545 128	-1,1	4 500 902	-3,1	8,3
Eisenbahnen	3	75 441	-7,1	1 831 934	-7,0	24,3
Straßenbahnen	12	178 523	+2,0	833 719	+2,2	4,7
Omnibussen	47	305 335	-1,2	1 835 249	-1,2	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	50	545 128	-1,1	4 500 902	-3,1	8,3
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	13	62 768	+5,5	353 942	+5,9	5,6
Eisenbahnen	1	497	+15,0	7 801	+15,0	15,7
Straßenbahnen	-	-	-100,0	-	-100,0	-
Omnibussen	12	62 271	+17,8	346 141	+16,1	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13	62 768	+5,5	353 942	+5,9	5,6
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	38	11 806	-21,8	125 087	-12,5	10,6
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	38	11 806	-21,8	125 087	-12,5	10,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	38	11 806	-21,8	125 087	-12,5	10,6

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. Vierteljahr 2010
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	26	269 342	-3,4	2 775 863	-5,3	10,3
Eisenbahnen	2	75 423	-7,1	1 831 907	-7,0	24,3
Straßenbahnen	7	69 528	-8,4	280 920	-9,4	4,0
Omnibussen	24	133 261	+1,8	663 036	+1,9	5,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26	269 342	-3,4	2 775 863	-5,3	10,3
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	146 839	+3,1	894 011	+3,0	6,1
Eisenbahnen	2	515	+13,5	7 828	+14,8	15,2
Straßenbahnen	2	61 649	+4,1	352 599	+4,1	5,7
Omnibussen	25	84 674	+2,4	533 585	+2,1	6,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	146 839	+3,1	894 011	+3,0	6,1
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	41 390	+0,7	330 421	+0,8	8,0
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	11	41 390	+0,7	330 421	+0,8	8,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	41 390	+0,7	330 421	+0,8	8,0
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	26	43 064	+2,9	338 543	-0,9	7,9
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	10 271	+28,5	39 220	+28,5	3,8
Omnibussen	26	34 626	-1,8	299 324	-3,8	8,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26	43 064	+2,9	338 543	-0,9	7,9
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	119 068	-1,9	641 093	-1,7	5,4
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2	37 075	-2,6	160 981	-2,6	4,3
Omnibussen	11	85 461	-1,6	480 112	-1,4	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	119 068	-1,9	641 093	-1,7	5,4

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben von

Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf

Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006

Internet: <http://www.it.nrw.de>

E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2010

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.